

Medizin –
Geisteswissenschaften

J. Berendes, R. Link, F. Zöllner (Hrsg.): Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, in Praxis und Klinik, 2., neu bearbeitete und erweiterte Auflage in 6 Bänden, Band 4, Teil 2: Kehlkopf II, Georg Thieme Verlag, Stuttgart/New York, 1983, XXIV, 542 Seiten, 202 Abbildungen in 510 Einzeldarstellungen, 33 Tabellen, gebunden, 468 DM

Mit dem 2. Teil des Kehlkopfbandes ist das sechsbändige Handbuch in 2. Auflage vollständig. Die Bände folgten seit 1977 etwa in Jahresabständen aufeinander (Obere und untere Luftwege, Mund-Rachen-Speiseröhre, Ohr und Kehlkopf). Sie wurden im Deutschen Ärzteblatt (12/77; 47/77; 3/78; 17/80; 46/80 und 8/83) besprochen und stellen ein umfassendes Nachschlagewerk der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde dar, das alle neuen Erkenntnisse einschließlich des Schrifttums berücksichtigt. Es wurde stets Wert auf eine praxisbezogene wissenschaftliche Darstellung gelegt. In dem jetzt herausgekommenen letzten Band werden die gutartigen und bösartigen Tumoren des Oropharynx, des Larynx und des Hypopharynx ausführlich abgehandelt. Das hervorragende, wichtige Kapitel über die Kehlkopfkrebse stammt von dem auf diesem Gebiet besonders ausgewiesenen Autor Kleinsasser, Mar-

burg. Kurze Kapitel über Chemo- und Immuntherapie und über die Vor- und Nachsorge bei Kehlexstirpation ergänzen das Hauptthema. Der Band enthält eine Reihe guter Bilder. Nachdem das Handbuch nunmehr vollständig vorliegt, sei als letztes Wort der Dank an Herausgeber und Autoren zum Ausdruck gebracht.

H.-G. Boeninghaus
Heidelberg

Heinrich Matthys: Pneumologie, Springer-Verlag, Berlin/Heidelberg/New York, 1982, XV, 502 Seiten, 169 Abbildungen, 64 Tabellen, geheftet, 128 DM

Wenn ein so namhafter Autor wie Heinrich Matthys eine Pneumologie herausgibt, darf man der Qualität sicher sein. Dementsprechend sind auch die Untersuchungsmethoden von der Klinik über die Radiologie und Nuklearmedizin bis zu den Lungenfunktionsproben und Biopsien ebenso ausführlich besprochen wie alle wichtigen Erkrankungen der Atmungsorgane. Ein besonders wichtiges Kapitel sind die Therapieformen, wobei der Autor der Inhalation von Cortisolderivaten ebenso kritisch gegenübersteht wie der Inhalation von Antibiotika und staubförmigen „Trockenaerosolen“. Die Tabellen und halbschematischen Abbildungen sind ausgezeichnet. Da das Buch nicht auf Hochglanzpapier gedruckt ist, wäre es aber vielleicht besser ge-

wesen, statt der (relativ wenigen) Röntgenaufnahmen typische schematische Abbildungen, etwa nach dem Vorgehen von Cocchi, zu bringen und dadurch den – sonst durchaus vertretbaren – Preis des Buches noch niedriger zu halten.

Rudolf Gross, Köln



Nicht nur ein Thema, das in der täglichen Praxis eine zunehmend größere Rolle spielt: die Parasiten, sondern auch eine Darstellung, die auf die praktischen Bedürfnisse Rücksicht nimmt. Sehr praktisch die seitliche Griffleiste, mit deren Hilfe die Hauptstichworte im Nu aufgeschlagen werden können.

Heinz Mehlhorn, Werner Peters: Diagnose der Parasiten des Menschen einschließlich der Therapie einheimischer und tropischer Parasitosen, Gustav Fischer Verlag, Stuttgart/New York, 1983, X, 275 Seiten, 103 Abbildungen, 4 Tabellen, Kunststoff, 68 DM

Hans Joachim Sewering et al. (Schriftleitung): Die Bände 59, 60 und 61 der Schriftenreihe der Bayerischen Landesärztekammer, 1982/83, 159 und jeweils 176 Seiten, Abbildungen und Tabellen, broschiert, Anforderung unter Beifügung von jeweils 5 DM pro Band in Briefmarken als Schutzgebühr an die Schriftleitung des Bayerischen Ärzteblattes, Mühlbauerstraße 16, 8000 München 80

Seit 1964 gibt die Bayerische Landesärztekammer ihre Schriftenreihe zur ärztlichen Fortbildung heraus. Der Leserkreis umfaßt über Bayern hinaus viele Ärztinnen und Ärzte der Bundesrepublik und der DDR. Dieser „Lese-Fortbildung“ werden regelmäßig die Vorträge der Fortbildungstagung in Nürnberg und der Bayerischen Internistentagung in München zugänglich gemacht.

Folgende Themen werden behandelt: Therapeutische Fortschritte bei inneren Erkrankungen, Aktuelle Gastroenterologie, Fortschritte und Kontroversen in der Kardiologie (Band 59); Entzündliche Erkrankung des Kolons – Kolorektale Tumoren, Allergische und immunologisch bedingte Erkrankungen – Immuntherapie, Nachbehandlung des Krebskranken (Band 60); Therapeutische Fortschritte bei inneren Erkrankungen, Gastroenterologie – Diabetes – Dialyse, Notfalldiagnostik und -therapie in der Inneren Medizin (Band 61 der Schriftenreihe). u

NEU Die „Inhalierportion“
für alle Heißwasserinhalatoren

Pinimenthol-Liquidum
Zusammensetzung: 1 ml enthält: Campher 114,10 mg, Öl. Eucalypti 76,00 mg, Öl. Pini silvestris 76,00 mg, Menthol 20,80 mg, Öl. Terebinthinae 13,40 mg, Öl. Pini Pumilionis 9,75 mg. Anwendungsgebiete: Akute, chronische und spastische Bronchitis, Erkältungskrankheiten, katarrhalische Erkrankungen, Prophylaxe der hypostatischen Pneumonie, zur Verhütung und Behandlung des Wundliegens bei bettlägerigen Patienten (Dekubitusprophylaxe).
Besondere Hinweise: Nicht zur Einnahme! Bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren sollte Pinimenthol-Salbe verwendet werden. Handelsformen und Preise: OP mit 50 ml DM 11,65, OP mit 100 ml DM 16,95, Inhalationspackung OP mit 10 ml DM 5,30, Inhalationspackung OP mit 20 ml DM 9,60.

